



Historisches sichten und richtig ordnen

Lippetal (gl). Zu Mittwoch, 2. September, lädt der Verein für Geschichte und Heimat Lippetal, Brücke, zur ersten regulären Öffnung des Archivs Lippetal nach der Sommerpause in das Haus Biele nach Hovestadt ein. Das Archiv ist dann ab 18 Uhr geöffnet. Ab 19.30 Uhr findet – ebenfalls im Haus Biele, die Mitgliederversammlung des Vereins „Brücke“ statt.

Seit Februar 2007 sammeln sich im Archiv Dokumente und Materialien zur Geschichte Lippetals, seiner Dörfer und seiner Bürger. Das „Brücke“-Archiv ist ein Ort, an dem die 40-jährige Geschichte der Gemeinde Lippetal bewahrt wird, ebenso die langjährige, reichhaltige und lebendige Vielfalt der elf Dörfer.

Ein Archiv lebt vom Sammeln. Dazu ist vor allem das Vertrauen derjenigen Lippetaler notwendig, die ihre persönlichen Schätze dem Archiv anvertrauen, geht aus einer Pressemitteilung des „Brücke“-Archivs hervor. „Menschen tun dies umso eher, wenn sie gewiss sein können, dass ihre Un-

terlagen fachgerecht behandelt werden und zugänglich bleiben“, ist Vorsitzender Paul Piepenbreier überzeugt. Der Besitz der Unterlagen allein bringe wenig, wer sich einmal suchend durch seine persönliche Aktenstapel gequält habe, wisse dies. Schriftstücke, Bücher, Festschriften, Totenbriefe, Totenzettel, Fotos, Dias, alte Postkarten, Plakate, Akten, Nachlässe und Vereinsunterlagen wollen gesichtet und geordnet werden. Sie bedürfen der fachgerechten Einordnung und Lagerung, damit sie zugänglich bleiben und damit auch für Recherche und Forschung nutzbar werden. „Hier liegt die zentrale Aufgabe der Arbeitsgruppe“, erklärt Piepenbreier.

Die wachsende Anzahl an Archivalien sei für die Archiv-Macher ein eindrucksvoller Beweis, dass mehr und mehr Menschen dem Lippetaler Projekt vertrauen. „Ein Beweis, dass die Idee eines Erinnerungsortes, eines lebendigen ‚Denk-Mals‘ für die gesamte Gemeinde Lippetal angenommen wird.“

Sich durch ungeordnete Dokumente und Unterlagen „durchzuwurschteln“ ist mühsam und zeitaufwändig. Liegt jedoch alles in der historischen Reihenfolge vor, wird das Sichten wesentlich einfacher. Das „Brücke“-Archiv Lippetal hilft beim Ordnen.